

madlepost

madle

Aktiv leben und
gepflegt wohnen im Alter

«Ein freundliches Wort ist wie
ein Sonnenstrahl,
der den Tag ein wenig heller macht.»

Unbekannt

GEMEINSAM UNTERWEGS

Mit dem Velo- tandem durchs Dorf

Beim Velotag erkun-
deten unsere Gäste das
Dorf aus einer beson-
deren Perspektive.
Rasante Ausfahrten,
vertraute Strassen und
Musik machten den
Nachmittag zu einem
Gemeinschaftserlebnis.



Bei bestem Velowetter erkundeten unsere Gäste
gemeinsam mit den Fahrern vertraute Strassen und
Orte im Dorf.

Bei wunderschönem Wetter fand am 2.
September erneut unser Velotag statt. Es war
weder zu heiss noch zu kalt, sondern einfach
perfekt für eine Ausfahrt. Bereits am Morgen
wurden die Rikschas abgeholt. Diese dürfen
wir freundlicherweise jeweils vom APH
Frenkenbündten und vom APH Ländli
ausleihen.

Als Vincenzo Polsini um 14 Uhr die ersten
Töne auf seiner Handorgel spielte, standen
auch die ersten Gäste für eine Ausfahrt bereit.
Unsere vier Fahrer setzten sich auf die Velos,
und schon ging es los.



Gemeinsam erkundeten sie das Dorf und
fuhren durch Strassen, welche die Gäste
gerne wieder einmal sehen wollten.

Dabei wurden vertraute Orte
besucht und manche
Erinnerung geweckt.

Eine Rikscha ermöglicht auch Menschen eine
Velofahrt, die nicht mehr selbst in die Pedale
treten können. Die Gäste sitzen vorne und
geniessen eine freie Sicht auf ihre Umgebung,
während die Fahrerin oder der Fahrer das
Velo lenkt.

Das gemächliche Tempo lädt dazu ein,
bekannte Orte bewusst wahrzunehmen und
miteinander ins Gespräch zu kommen.



Stimmungsvolle Musik mit Vincenzo Polsini rundete
den Velotag ab.



So verbindet eine Velofahrt Bewegung an der
frischen Luft mit Begegnung, Teilhabe und
persönlichen Erinnerungen.
Von den Ausfahrten kehrten sowohl die Gäste
als auch die Fahrer mit strahlenden
Gesichtern zurück. Die Freude über das
gemeinsame Erlebnis war allen anzusehen.



Beim Velotag sorgten erfrischende Getränke für
eine willkommene Stärkung zwischen den
Ausfahrten.



Ein grosses Dankeschön geht an Vincenzo
Polsini für die musikalische Begleitung, an
unsere vier Fahrer sowie an die freiwilligen
Mitarbeitenden und alle weiteren helfenden
Hände. Dank ihres Einsatzes konnte erneut
ein gelungener Velotag stattfinden.

SABINE MÜLLER, AKTIVIERUNG

MODE, DIE FREUDE MACHT!

Modeverkauf im Madle

Am Mittwoch, 7. Oktober 2026, findet von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Modeverkauf im Madle statt.

Unsere Gäste dürfen sich auf eine Auswahl an bequemer und stilvoller Mode für die besten Jahre freuen. Das Team von Mode SenioVita bietet eine persönliche Beratung und ermöglicht eine angenehme Anprobe in entspannter Atmosphäre. Das Sortiment steht für Komfort, Qualität und zeitlose Eleganz.

Zahlungsmöglichkeiten: Barzahlung, Kartenzahlung, TWINT oder Rechnung.

Anbieter: Mode SenioVita, 5415 Nussbaumen.

Das Mode-Team freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und wünscht viel Freude beim Entdecken der aktuellen Modekollektion

SABINE MÜLLER, AKTIVIERUNG

TERMINE

Veranstaltungen

05. Oktober 2026
14:00 Uhr Attika Terrasse

Umsetzung Jahresmotto: Herbstfest Attika für Gäste und Angehörige



07. Oktober 2026
14:00 im Joerinsaal

Kleiderverkauf Seniovita

09. Oktober 2026
10:30 Uhr im Joerinsaal

Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Bitzi

MITTAGSGEPLAUDER

Zwei am Mittagstisch



In unserer neuen Rubrik: “Zwei am Mittagstisch», stelle ich Ihnen heute Andreas Bitzi (rechts) und Gerhild Kausch (links) vor. Beide habe ich am Mittagstisch angetroffen, neben zwei weiteren Gästen, die sich regelmässig bei uns treffen. Und so begegne ich in unserem Restaurant einer gemütlichen Viererrunde, die gerade ihren Zmittag geniesst.

Gerhild Kausch hat schon viele Schicksalsschläge hinter sich, die ihr im Moment das Leben schwer und schwierig machen. Trotzdem hat sie Lust auf meine zwei Fragen. Andreas Bitzi ist Priester und Altenseelsorger. Mir fällt sofort seine ruhige und besonnene Art auf. Ich denke neben ihm einfach so eine Stunde zu sitzen, würde die gleiche Entspannung bringen, wie eine Stunde Meditation.

1. Frage: «Wären unsere Lebensjahre auf einem Metermass sichtbar, bei wie vielen Zentimetern würden Sie für ihr gefühltes Alter eine Kerbe einritzen?»

Gerhild : “Ich fühle mich dem Alter entsprechend und wegen meiner Situation sehr erschöpft und unendlich traurig. Vor nicht allzu langer Zeit musste ich meinen einzigen Sohn beerdigen. Mein Ziel aber ist es, die Situation zu akzeptieren und anzunehmen.”

Andreas: “Ich fühle mich wesentlich jünger, deshalb würde ich die Kerbe also bei cm 74 einritzen. In der Realität bin ich 84 Jahre alt.”

2. Frage: “Haben Sie jemals etwas in ihrem Leben getan, dass vor der Gesellschaft keine Akzeptanz fand, im Sinne «das tut man nicht?»”

Gerhild: “Ich habe mich als junges Mädchen meinem Vater widersetzt und bin mit 15 Jahren von Zuhause abgehauen. “

Andreas: “Ich war sehr angepasst und habe immer getan, was man von mir verlangte. Draufgängerisches Verhalten war und ist bis jetzt nicht meine Art.”

Wenn ich Ihnen diese Fragen stellen würde – was würden Sie antworten?

BETTINA VOGT, AKTIVIERUNG

GEBURTSTAGE

Herzliche Gratulation!

- Gäste:
- 05.10. Roland Brogle
59 Jahre
 - 11.10. Maria Werder
95 Jahre
- Personal:
- 05.10. Arzija Mehadzic
Reinigung
 - 10.10. Suheib Abdule Isse
Lernender Pflege
 - 11.10. Jeannette Hunziker
Verwaltung
 - 11.10. Florian Schäuble
Pflege



Abschied



Wir mussten am
01. Oktober 2026
Abschied nehmen von

Peter Winet

Herr Winet wohnte ca. 1½ Jahre bei uns auf dem 3. OG.

Ebenfalls mussten wir am
03. Oktober 2026
Abschied nehmen von

Martha Interthal

Frau Interthal wohnte ca. 6 Monate bei uns auf dem 3. OG.

BEFÖRDERUNG



Wir freuen uns, dass Janani Sriraman neben ihrer Tätigkeit als Pflegefachfrau ab 1. Oktober 2026 zusätzlich die Funktion **Stellvertretung Abteilungsleitung der Nachtwache** übernehmen wird.

Wir danken Janani für ihre wertvolle Mitarbeit, gratulieren ihr zu ihrer Beförderung und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude bei ihrer zusätzlichen Aufgabe.

NICOLE KNEUBÜHLER, GESCHÄFTSFÜHRERIN